

Wie bereite ich mich auf den diplomatischen Concours vor?

Es besteht kein allgemein gültiges Rezept, um sich auf den diplomatischen Concours vorzubereiten. Die unterschiedlichen Disziplinen, die im Rahmen des Zulassungswettbewerbs geprüft werden, verlangen von den Kandidierenden ein breit gefächertes Allgemeinwissen, hohe Sprach- und Schreibkompetenzen sowie eine gefestigte Persönlichkeit und eine solide Auftrittskompetenz. Es ist Aufgabe der Teilnehmenden, ihre eigenen Fähigkeiten einzuschätzen und für die Vorbereitung in die entsprechenden Fächer und Kompetenzen zu investieren.

GENERELLE INFORMATIONEN

Im Concours wird von Ihnen erwartet, dass Sie über grundlegende Kenntnisse der Bundesverwaltung und des EDA verfügen. Folgende Quellen können Ihnen bei der Vorbereitung nützlich sein:

Die EDA-Website

Informieren Sie sich hier u.a. über die Tätigkeiten des EDAs, über aktuelle Themen und Dossiers (inkl. Medienmitteilungen und Publikationen) sowie über die verschiedenen Berufsprofile und Eintrittsverfahren.

Der Bund kurz erklärt

Die Publikation «Der Bund kurz erklärt» informiert über Politik, Verwaltung und Justiz in der Schweiz. Neben staatskundlichem Wissen bietet sie einen aktuellen Überblick über die Bundesverwaltung.

Strategien und Grundlagen der Schweizer Aussenpolitik

Alle relevanten Publikationen sind auf der EDA-Website veröffentlicht.

Das EDA auf Social Media

Folgen Sie uns auf LinkedIn. Eine Übersicht der verschiedenen Social Media Auftritte des EDA ist auf der Website unter der Rubrik «Kontakt» verfügbar.

Bewerbungsdossier

Die notwendigen Bewerbungsunterlagen werden unter den jeweiligen Karriere-Seiten auf der EDA-Website aufgeführt (Arbeiten beim EDA > Berufserfahrene). Das Zusammentragen der Bewerbungsdokumente kann einige Zeit beanspruchen und zu spät eingereichte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.



Sämtliche einzureichenden Dokumente können Sie bereits vor der Ausschreibung der Concours zusammentragen. (Achtung: Gültigkeitsanforderungen der Sprachdiplome und den Schweizer Strafregisterauszug beachten).

CONCOURS: VORSELEKTION

Zu den Rekrutierungsinstrumenten in der Vorselektion gehören nebst dem Bewerbungsdossier u.a. ein kognitiver Leistungstest, ein Persönlichkeitsverfahren und ein zeitversetztes Videointerview.

Persönlichkeitstest (online)

Es handelt sich hier nicht um einen Test, sondern um eine spontane Selbsteinschätzung, welche nicht vorbereitet werden kann. Das Persönlichkeitsverfahren wird ebenfalls online durchgeführt und ist in den kognitiven Leistungstest integriert.



Auf dem Internet finden sich zahlreiche kostenlose Angebote, welche Ihnen helfen können, sich mit Persönlichkeitsverfahren und Methoden der Selbstreflexion vertraut zu machen.

Kognitiver Leistungstest (online)

Dieser Test prüft verschiedene kognitive Fähigkeiten (z.B. numerische und sprachliche Intelligenz, Merkfähigkeit, etc.). Das in den Concours verwendete Online-Testverfahren kann nicht zu Übungszwecken eingesehen werden.



Die Ihnen zur Verfügung stehende Zeit ist beschränkt und der Test verlangt höchste Konzentration – absolvieren Sie ihn, wenn Sie ausgeruht sind und in einem ungestörten Umfeld arbeiten können.



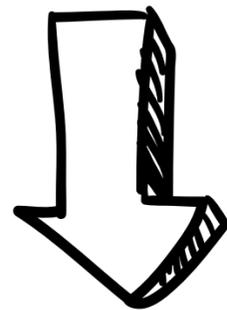
Auf dem Internet finden sich zahlreiche kostenlose Tests, welche Ihnen helfen können, sich mit kognitiven Testverfahren vertraut zu machen.

Vorselektionsvideos (zeitversetzt)

Die Fragen und Aufzeichnungsmodalitäten für dieses online-Interview werden Ihnen im Vorfeld mitgeteilt. Sie haben also genug Zeit, sich vorzubereiten. Zudem können Sie Ihre Aufnahmen mehrmals wiederholen. Die Videos werden von Kommissionsmitgliedern evaluiert und in der letzten Phase der Vorselektion berücksichtigt.



Üben Sie Ihren Auftritt, zeichnen Sie diesen selber auf (z.B. mit dem Smartphone) und holen Sie externes Feedback dazu ein: Wirken Sie authentisch? Sind Ihr Video-Auftritt und Ihre Kommunikation überzeugend? Antworten Sie inhaltlich differenziert auf die gestellten Fragen?



Gespräch über die Tests der Vorselektion
Dieses Online-Videogespräch besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil wertet eine psychologische Fachperson gemeinsam mit Ihnen die Resultate des kognitiven Leistungstests und des Persönlichkeitsverfahrens aus. Im zweiten Teil stellt ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin von Personal EDA Fragen zu allenfalls noch offenen/unklaren Punkten aus Ihrem Bewerbungsdossier.

Einige Stunden vor dem Gespräch erhalten Sie einen Bericht mit den Resultaten Ihrer Online-Verfahren. Lesen Sie diesen aufmerksam durch und üben Sie sich bereits im Vorfeld in der Selbstreflexion.

Fachprüfungen

In der Selektionsphase finden 6 mündliche Fachprüfungen zu den Themen Völkerrecht, Staatsrecht, Politik, Wirtschaft, Geschichte und Kultur statt. Diese werden von verschiedenen Prüfungsexpertinnen und -experten vor Ort am Selektionstag durchgeführt.

Die Liste mit den Mitgliedern der Zulassungskommission ist auf dem Internet verfügbar. Ggf. hilft es Ihnen zu wissen, wer beim Gespräch mit dabei ist bzw. wer Ihnen Fragen stellt.

CONCOURS: SELEKTION

In der Selektionsphase kommen weitere Karriere-spezifische Selektionsinstrumente zur Anwendung.

Gespräch mit der Zulassungskommission

Nachdem Sie sich kurz der Kommission vorgestellt haben werden Ihnen Fragen zu Ihrem Werdegang und zu Ihrer Persönlichkeit, aber auch zu fachlichen und anderen Themen gestellt. Mit diesem Gespräch möchte die Kommission u.a. folgenden Fragen nachgehen: Wer sind Sie? Haben Sie ein realistisches Berufs- und Rollenverständnis bzgl. der Diplomatie / des EDAs? Setzen Sie sich differenziert und persönlich oder nur oberflächlich, abstrakt oder «auswendig gelernt» mit den Themen und der Karriere auseinander? Was motiviert Sie wirklich? Können Sie Zusammenhänge erkennen und vermitteln? Können Sie Argumente mit konkreten Beispielen untermauern und Thesen überzeugend vertreten? Kennen und respektieren Sie Ihre Grenzen? Können Sie auch unter Stress überzeugend auftreten und kommunizieren? Wie gut beherrschen Sie eine zweite Landessprache und Englisch? Etc.

Achten Sie auf ein gepflegtes Auftreten («Business Attire»)

Schriftliche und mündliche Sprachprüfungen

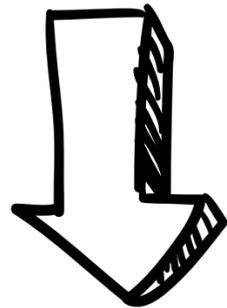
Gefordert sind C1-Niveaus in zwei Landessprachen und Englisch. Die standardisierten online-Sprachprüfungen müssen nur absolviert werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung keine gültigen Sprachdiplome (nicht älter als zwei Jahre) beilegen. Die Mündlichen Fremdsprachenkenntnisse werden in der Regel auch während den Gesprächen mit der Zulassungskommission geprüft.

Indem Sie die geforderten Zertifikate bereits vor der Bewerbung besorgen, können Sie sich in der Selektionsphase auf andere Vorbereitungsaufgaben konzentrieren.

Politische Analyse

Ihnen werden zwei Themen zur Auswahl gestellt, woraus Sie eines auswählen und während 90 Minuten dazu online eine politische Analyse verfassen.

Informieren Sie sich im Vorfeld über die Anforderungen dieses Text-Genres und üben Sie die Redaktion, wenn Sie schon lange keine solche Texte mehr geschrieben haben.



FACHLICHE VORBEREITUNG FÜR DEN DIPLOMATISCHEN CONCOURS

Im diplomatischen Concours wird das für den Einstieg in den diplomatischen Beruf notwendige Fachwissen während der Selektionsphase im Rahmen der politischen Analyse, der Fachprüfungen und des Gesprächs mit der Zulassungskommission geprüft. Die untenstehende Tabelle gibt eine unverbindliche und nicht abschliessende Übersicht über die Themenbereiche, welche üblicherweise im Rahmen des Concours behandelt werden. Dabei ist wichtig, dass die Kandidierenden nicht bloss auswendig gelerntes oder von KI-Programmen aufbereitetes Wissen aneignen und wiedergeben. Vielmehr sollen sie über aktuelle Debatten informiert sein, eine eigene, differenzierte Meinung dazu vertreten, die Relevanz, Rolle und Positionierung der Schweiz und der schweizerischen Diplomatie darlegen und grössere, v.a. auch politische Zusammenhänge erkennen und aufzeigen können.

Zu allen Fachbereichen existiert ein umfangreiches Literaturangebot und zahlreiche Online-Ressourcen in den drei Landessprachen und in Englisch. Wir empfehlen den Kandidierenden, sich über aktuelle gesellschaftliche Debatten, politische Initiativen, parlamentarische Vorstösse, etc. auf dem Laufenden zu halten und sich persönlich damit auseinanderzusetzen.

Das EDA führt keine Literaturliste zur Concours-Vorbereitung mehr. Eine 2020 zuletzt aktualisierte Bibliographie kann jedoch zur Orientierung weiterhin [hier](#) eingesehen werden.

Fachbereiche	Themen	Zusätzliche Hinweise
Aktualität	Aktuelle Themen und Debatten in der Gesellschaft, den Medien, der Politik und der Aussenpolitik.	Halten Sie sich politisch auf dem Laufenden und konsultieren Sie regelmässig Medien aus dem In- und Ausland sowie die Informationen und Publikationen des Bundesrates und des EDA.
Geschichte allgemein	Grundkenntnisse der Welt- und Europageschichte und deren Auswirkungen auf die Schweiz. Grundzüge von Antike bis Mittelalter, vertiefte Kenntnisse zu Neuzeit, Zeitgeschichte und Gegenwart.	
Geschichte der Schweiz und der schweizerischen Aussenpolitik	Vorläufer der modernen Schweiz (inkl. alte Eidgenossenschaft, helvetische Republik, Mediationszeit), Gründung und Weiterentwicklung des Bundesstaates ab 1848. Grundzüge der schweizerischen Aussenpolitik mit Fokus auf das 20. und 21. Jahrhundert.	Historisches Lexikon der Schweiz Diplomatische Dokumente der Schweiz
Politisches System und Aussenpolitik der Schweiz	«Polity, politics & policy» der Schweiz, inkl. relevante Akteure und Institutionen der Schweizerischen Aussenpolitik.	Aussenpolitische Strategien, AVIS28 Aussenpolitische Berichte des Bundesrates Jahresberichte (z.B. DEZA/SECO) «ABC» Publikationsserie des EDA (Z.B. «ABC der Diplomatie»)
Europapolitik	Europäische Einigung, Europäische Union (Recht, Institutionen, Politik), die Schweiz in Europa, Beziehungen Schweiz-EU, inkl. bilaterales (Wirtschafts-) Recht.	Publikationen des EDA und des Bundesrates
Internationale Politik	Theorie und Geschichte der internationalen Beziehungen (inkl. Geopolitik, Sicherheitspolitik, Multilateralismus, Globalisierung).	
Friedens- und Entwicklungspolitik	Internationale Friedens- und Entwicklungspolitik und die Rolle der Schweiz (inkl. Gute Dienste, humanitäre Hilfe, Entwicklungszusammenarbeit, wirtschaftliche Zusammenarbeit, etc.).	Publikationen des EDA, des SECO und des VBS

Fachbereiche	Themen	Zusätzliche Hinweise
Wirtschaft, Finanzen, Steuern	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre und des Weltwirtschafts- und Welthandels-Systems. Wirtschafts-Struktur und -Recht, Geld- und Finanzsystem, Unternehmenslandschaft und (Aussen-)Wirtschaftspolitik der Schweiz. Aktuelle internationale Handels-, Investitions-, Finanz- und Steuerfragen. Rolle und wichtigste Entwicklungen in den Bretton-Woods Institutionen, OECD, G20, etc.	Publikationen und Jahresberichte des EDA, des SECO, des SIF und der wichtigsten Wirtschaftsverbände und ThinkTanks.
Weitere sektorielle Politiken	Sektorielle Politikbereiche (z.B. Umwelt, Energie, Gesundheit, Wissenschaft, Verkehr, Weltraum) mit Fokus auf deren aussenpolitische Dimension und die Rolle der Schweiz.	Publikationen des EDA und der federführenden Bundesämter
Schweizer Staatsrecht und Verfassungsrecht	Grundkenntnisse der Verfassung und des Staatsrechts der Schweiz mit vertieften Kenntnissen im Bereich der Aussenpolitik.	Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft Systematische Rechtssammlung (fedlex)
Völkerrecht	Entwicklung, Grundzüge und Praxis des Völkerrechts (inkl. Menschenrechte, humanitäres Völkerrecht, Neutralitätsrecht).	
Vereinte Nationen und andere internationale Organisationen	Geschichte, Recht, Institutionen und Politik der Vereinten Nationen und weiteren für die Aussenpolitik der Schweiz relevanten internationalen Organisationen (inkl. Beziehungen und der Rolle der Schweiz sowie dem «internationalen Genf»).	Agenda 2030
Schweizer Kultur	Kulturgeschichte, Kulturpolitik, Kulturerbe, wichtige Kulturschaffende (inkl. in den Bereichen bildende und darstellende Kunst, Musik, Literatur) in der Schweiz.	Publikationen des Bundesamts für Kultur